

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage von „Moulüe – Supraplanung“	V
Das gesamte Bild sehen	VI
China nicht nur wahrnehmen, wie es ist, sondern auch, wie es sein soll	VII
Ein chinesisches Konzept der Zukunftsgestaltung außerhalb westlicher Denkhorizonte	VIII
Der hierzulande unbekannte deutsche Export- schlager Nr. 1 in der VR China	IX
Das im Westen unerkannte Zentralanliegen der VR China	XV
Die Kommunistische Partei Chinas vermittelt ein keineswegs rosiges Bild von der VR China ..	XVI
Im Vordergrund steht die auf jahrzehntelangen mühseligen Erkundungen beruhende Beschreibung chinesischer Sachverhalte, nicht deren Bewertung	XVII

Einleitung	XXXIII
Das bislang einzige westliche Buch über Moulüe – Supraplanung	XXXV
Den eigenen „kodierte[n] Blick“ zurückstellen und sich auf den „kodierte[n] Blick“ von Chinesen einlassen	XXXVII
Xi Jinping spricht von „Moulüe“	XXXVIII
Als Schweizer Jurist in Maos „kulturrevolution- närem“ China	XL
Ideologien wie Sprachen lernen	XLIV
Das Traktat <i>Die 36 Strategeme</i> in der Bibliothek Xi Jinpings	XLVII
Die 36 Strategeme in einem westlichen Nirwana	XLIX
Die normative Kraft des Normativen in der VR China	LII
Die VR China: Ein „geführte[r]“ Staat	LIV
Ein 1985 verkündete[s] Ziel für China im Jahr 2049	LVI
Das normative China wird real: Tarnkappenbomber, Flugzeugträger im Keim bereits 1978 vorhanden	LVIII
 1 Moulüe: Supraplanung – ein unerkannte[s] chinesisches Konzept der Zukunfts- gestaltung	 1
1.1 Moulüe: Ein 1700 Jahre alte[s] Wort in modernem Gebrauch	1
1.2 25 Jahre für die Übersetzung eines chinesische[n] Wortes	2
1.3 Zwei Alleinstellungsmerkmale von Moulüe	4
1.4 Wie ein Chinese ein deutsches Universitätslogo auslegt	9

1.5	Was in Europa nicht gedacht worden ist	10
1.6	Definition von „Supraplanung“	12
1.7	Womit auch zu rechnen ist: Chinesische Hast . .	14
1.8	Blick in ein Moulüe-Lehrbuch für chinesische Funktionäre	15
1.9	Die Schweiz als Backstein	16
1.10	Ein 50-Jahres-Plan zur Errichtung eines über 2000-jährigen Kaiserreichs	17
1.11	Das Zwiegespräch in Longzhong	19
1.12	Panorama-Aussicht auf eine breite Palette von Handlungsoptionen	21
1.13	„Wer nicht für 10 000 Generationen plant ...“ . .	23
1.14	Wie hängt die Maus der Katze ein Glöckchen an den Hals?	25
1.15	Mittels Supraplanung die Spieltheorie umgehen	27
1.16	Von der „kapitalistischen“ zur „sozialistischen“ Marktwirtschaft	30
1.17	Chen Fengs verpatztes Treffen mit Klaus Wowereit	32
1.18	<i>Sun Zi. Die Kunst des Krieges</i> – Urquell der Supraplanung	34
1.19	Nicht erst den Feind gefügig machen	39
1.20	Mittels Supraplanung der Thukydides-Falle ausweichen	44
1.21	Supraplanung und ein Jahrtausende umspannendes Geschichtsbewusstsein	48
1.22	Geschichte als Religionersatz	49
1.23	Jahrtausendbau und Jahrtausendvision	50

XXIV Inhalt

1.24	Gedenkveranstaltung für den sagenhaften Gelben Kaiser	52
1.25	Zehn Erbstücke aus der Schatzkammer der chinesischen Geschichte	54
1.26	Eine an Supraplanung gemahnende Kalligrafie Hu Jintaos	62
1.27	Drei Stufen über dem höchsten europäischen Strategiemkompetenzniveau	66
1.28	Strategie und Taktik – tendenziell im Westen vermengt, in China unterschieden	67
1.29	Westliches „strategisches Handeln“ – definitionsgemäß ohne List?	70
2	Sinomarxismus – eine im Westen verkannte geistige Triebkraft des chinesischen Wirtschaftsaufstiegs	89
2.1	Beijing 1900 und Beijing 2000	89
2.2	Der einem westlichen „blinden Fleck“ anheimgefallene Sinomarxismus	93
2.3	Xi Jinping – laut einem New Yorker Professor geistig unterbelichtet?	96
2.4	KPCh = Kapitalistische Partei Chinas? Konfuzianische Partei Chinas? Kommunistische Partei Chinas?	98
2.5	Westlicher Boykott chinesischen ideologischen Schrifttums der Zeit nach Mao	103
2.6	Nicht unsichtbare amtliche Denkweisen ausblenden!	105
2.7	Im Westen immer wieder aufgewärmt: Deng Xiaopings Katzenskizze aus dem Jahr 1962 ..	107

2.8	Im Westen weitgehend ignoriert: Deng Xiaopings vier Grundprinzipien aus dem Jahr 1979	114
2.9	Die vier Grundprinzipien im Schnelldurchgang	115
2.10	1000 Wege führen auf die Bergeshöhe	117
2.11	Führt Marxismus zwangsläufig in eine wirtschaftliche Sackgasse?	118
2.12	Die Wohlstandsverheißung des Karl Marx	121
2.13	War Mao kein Marxist?	123
2.14	Wo befindet sich die Weltakkreditierungs-agentur für Marxismus?	125
2.15	Gibt es im Westen einen roten Papst?	127
2.16	Drei Bestandteile des Marxismus	130
2.17	Ein von Mao empfohlenes Dreigespann als Kern des Sinomarxismus	133
2.18	Das Denkgehäuse, in dem jeder chinesische Funktionär heimisch sein sollte	135
2.19	Rückendeckung im UNO-Menschenrechtsdiskurs	137
2.20	Denkbahnen, die sich jede(r) chinesische Intellektuelle aneignen muss	141
2.21	In China hervorgehobene zwei Funktionen der marxistischen Philosophie	144
2.22	Welt voller Widersprüche	147
2.23	Den Ochsen am Nasenring führen: Die Hauptwiderspruchsmethode	148
2.24	1937 bis 2017: Vier Hauptwidersprüche	150
2.25	Hauptwiderspruch und Nebenwidersprüche ...	152
2.26	Vier Modernisierungen und zwei 100-Jahres-Ziele	156
2.27	Das 100-Jahres-Ziel im Blick	159

XXVI Inhalt

2.28	2017 bis 2049: Der fünfte Hauptwiderspruch ...	163
2.29	Laut KPCh: Derzeit kein schönes und gutes Leben des chinesischen Volkes	166
2.30	Indiz für soziale Unrast: Die Losung von der „harmonischen Gesellschaft“	170
2.31	Grundschülerin mit Frostbeulen an den Händen	171
2.32	Bloß Rädchen in einem riesigen Getriebe	173
2.33	Die Umwelt erst verschmutzen... ..	176
2.34	Widerstand gegen Atommüll in China	181
2.35	Moralischer Notstand	182
2.36	Konfuzius ohne Ego	183
2.37	Ein beherrschender Satz an der Spitze der chinesischen Normenpyramide	184
2.38	Die Welt in stetem Wandel	188
2.39	Hauptwiderspruchorientiertes etappen- bezogenes Denken	190
2.40	1937 bis 2023: Klassenkampf, mal zentral, mal peripher, aber nie abgeschafft	192
2.41	Mao Zedong als Befürworter von Menschen- rechten und Garant des Grundeigentums	194
2.42	„Volk“ und „Volksfeinde“	196
2.43	Menschenrechte gemäß Hauptwiderspruchs- logik	197
2.44	Zur Problematik der Hauptwiderspruchs- methode	199
2.45	Hauptwiderspruchsp parallelen	201
2.46	Die Grundlinie der Partei: Eine mittels der Methode der Widerspruchssynthese festgelegte Norm	203

2.47	Westliche Komponentenisolierung versus chinesische Komponentenverknüpfung	206
2.48	Versuchsballon-Politik: Erst testen, dann institutionalisieren	208
2.49	Wirklichkeitslenkung nach Yin-Yang-Art: Die im Westen unerkannten Polaritätsnormen	210
2.50	Nicht bloß „Pragmatismus“: Flexibilität mit Grundsatztreue verknüpfen	211
2.51	Ein Land, zwei Systeme	212
2.52	Selbstvertrauen auf die eigene Kraft als Grundlage, Streben nach fremder Hilfe als Ergänzung	218
2.53	„Ausländisches für China nutzbar machen“ ...	220
2.54	Ausländisches nicht mit Haut und Haaren verschlingen!	222
2.55	Chinesische Autobranche: Auf der Überholspur an die Spitze	223
2.56	„Altes für die Gegenwart nutzbar machen“	226
2.57	Nachbesserung der fünf konfuzianischen zwischenmenschlichen Beziehungen	230
2.58	Ein Feuerwerk von Top-down-Vorkehrungen ...	231
2.59	Im Zeichen der „Mittelpunktaufgabe“: Die Seidenstraßenstrategie und das Postulat einer Schicksalsgemeinschaft der Menschheit..	244
2.60	Chinesische und europäische Menschenrechtsprioritäten	250
2.61	Maos Dreiweltentheorie und der globale Hauptwiderspruch	252
2.62	An die Stelle der USA treten? China hat keine Zeit, über solche Dinge nachzudenken	255
2.63	Ablösung des amerikanischen durch ein chinesisches Zeitalter?	258

XXVIII Inhalt

2.64	1000 chinesische Infrastrukturprojekte gegen 800 US-Militärbasen: Weltsozialismus versus Weltkapitalismus	262
2.65	Westliche Demokratie in einem chinesischen Schulbuch	267
2.66	Auf dem Weg zur „Großen Gemeinschaft“	270
2.67	Jagd nach schnellen Erfolgen und Tempel besuchende Funktionäre	272
2.68	Kontrafaktischer Zentralismus	274
2.69	Kontrafaktischer Sinomarxismus	277
2.70	Kaum 20 % der Funktionäre.....	277
3	Zhimou: Strategeme – eine im Westen unterschätzte geistige Ressource des Milliarendvolkes	327
3.1	Sprachrohre der KPCh als Strategemlehr- meister	327
3.2	Nach Gesetzen gesucht, Strategeme gefunden ..	329
3.3	Ein Wachsfigurenkabinett über die 36 Strategeme	331
3.4	Strategemeindrücke während einer China-Reise als Mitglied einer Schweizer Juristendelegation	332
3.5	Ein Schweizer Bundesrat wirft China Paranoia vor	341
3.6	„Viele verstecken ihr wahres Wesen...“	344
3.7	Ein Amerikaner als Anführer des Drachen- tanzes	345
3.8	Hinterherrennen, aufschließen, vorausrennen..	348
3.9	Gesetzesrecht zur Vereitelung von Schaden stiftenden Strategemen	349
3.10	Gesetzesrecht zur Schaffung von Freiräumen – aber für wen?	350

3.11	Das Ausland in China: Nicht die Rolle des Gastes in die des Gastgebers umkehren	352
3.12	Zweischneidige VW-Erfolge in China	354
3.13	Deutsche Schutzlosigkeit infolge fehlender Schadensstrategiemprävention in der VR China	356
3.14	Spanisch-chinesischer Schuhkrieg	357
3.15	Angela Merkels ungeschickte Beijinger Ballspiele	359
4	Der große Verbund von Supraplanung, Sinomarxismus und Strategemkunde ...	369
4.1	Eine Zelle der KPCh im Weltall	370
4.2	Marxismus als Trickkiste?	373
5	In Europa was tun?	379
5.1	Menschenrechte: Nicht verhärtete Fronten zementieren, sondern eine gemeinsame Basis ausbauen	379
5.2	Nicht nur politische, sondern auch wirtschaft- liche Menschenrechte berücksichtigen	381
5.3	Anklage nicht mit Überführung gleichsetzen ..	387
5.4	Legitime Einschränkungen von Freiheitsrechten nicht als rechtswidrige Verletzungen derselben betrachten	388
5.5	Das europäische Menschenrechtsverständnis nicht als „universell“ hochstilisieren	391
5.6	50 Schritt sollten nicht über 100 Schritt lachen	394
5.7	Nicht nur „China und Russland“, auch „China und Indien“. Die VR China in ihrer Komplexität erfassen	399

5.8	Nicht meinen, man könne mit einem neu lancierten westlichen Konzept punkten	403
5.9	Etwas weniger westliche Selbstgerechtigkeit, etwas mehr westliche Selbstkritik üben	407
5.10	Sich bewusst bleiben, dass die Kommunistische Partei Chinas ein Kind Europas ist	413
5.11	China nicht nur als Wettbewerber, Partner und Rivalen, sondern auch als kulturelle Ressource wahrnehmen	415
5.12	Sich von einer europäischen Belehrungs- zu einer Lerngesellschaft entwickeln	417
5.13	Statt auf westliche Wunschvorstellungen auf amtliche chinesische Willensbekundungen setzen	419
5.14	Europäisches Urteilsvermögen nicht auslagern	422
5.15	Apfel und Birne: Taiwan und die Ukraine	425
5.16	Apfel und Birne vergleichen, aber nicht gleichsetzen!	432
5.17	Offizielle chinesische Dokumente ernst nehmen	434
5.18	In chinesischen Schriften gegen „universelle Werte“ die Anführungszeichen beachten	435
5.19	Weniger die Person als die Aussagen und Taten Xi Jinpings beachten	438
5.20	Verbindung zwischen Langfristzielen und konkreter Tagespolitik erkennen	443
5.21	„Demokratie“ und „minzhu“: Aus Wortäqui- valenz nicht auf Begriffsäquivalenz schließen ..	451
5.22	Nicht nur ein Hort der liberalen Demokratie: Den Westen ganzheitlich sehen	473
5.23	Dafür sorgen, dass Europa China auf der gleichen Augenhöhe begegnet	480

5.24	Sich nicht länger mit der Rolle des Junior- partners zufriedengeben	484
5.25	Lieber zum eigenen Schaden überlistet werden als auf Jesus Christus zu hören?	490
6	Anhang	529
	Peter von Matt und Harro von Senger:	
	Ein interkulturelles Radiogespräch über die List	529
	Die chinesische Listenliste: Die 36 Strategeme	557
	Danksagung	559
	Abkürzungsverzeichnis, Bibliografie	561
	Hinweise	566